

## Erläuterungen der Pro - Forma Finanzinformationen

### 1. Allgemeines

Die CONET Technologie AG, Frankfurt, ist seit dem 06. Dezember 2005 an der CONET Solutions GmbH (Tochtergesellschaft) zu 100 % und mittelbar über diese Gesellschaft zu 78% an der CONET Infosys GmbH (Enkelgesellschaft) beteiligt.

Die CONET Technologie AG ist mangels gesetzlicher Verpflichtung aufgrund privatrechtlicher Vereinbarung mit der Deutschen Börse AG im Rahmen der Listingvereinbarungen im Freiverkehr (Entry - Standard) zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Diese Verpflichtung muss die Gesellschaft erstmals für das Geschäftsjahr erfüllen, in dem der Listing-Vertrag mit der Deutschen Börse AG geschlossen und das Listing im Entry Standard vollzogen wurde; hier nach Umstellung des Geschäftsjahres der Muttergesellschaft, der CONET Technologie AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. März 2007.

Der Zweck der nachfolgenden Pro-Forma-Finanzinformationen ist es, die wesentlichen Auswirkungen des oben genannten Unternehmenserwerbs auf die Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowie auf das Konzerneigenkapital so darzustellen, als ob die CONET Technologie AG während eines repräsentativen Berichtszeitraum von 12 Monaten, hier der Berichtszeitraum vom 01. April 2006 bis zum 31. März 2007 (zukünftig regelmäßiger Berichtszeitraum nach Umstellung des Geschäftsjahres der CONET Technologie AG) zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet gewesen wäre. Aus diesem Grund wird angenommen, dass die Umstellung des Geschäftsjahres der Muttergesellschaft bereits zum 31. März 2006 wirksam vollzogen worden ist, mithin der Rechnungslegungszeitraum dem nach Umstellung festgelegten Konzern-Geschäftsjahreszeitraum vom 01. April eines Jahres zum 31. März des Folgejahres entspricht.

Pro – Forma - Finanzinformationen bilden eine hypothetische Situation ab, jedoch vermitteln die nachstehenden Finanzinformationen in den wesentlichen Teilen die Darstellung, die sich ergeben hätte, wenn eine Konzernrechnungslegungspflicht bereits zum 01. April 2006 bestanden hätte.

Da eine Konzernrechnungslegungspflicht der CONET Technologie AG für den Zeitraum 01. Januar bis zum 31. März 2007 bestand, entspricht die geprüfte Konzernbilanz auf den 31. März 2007 der Pro – Forma - Konzernbilanz zum 31. März 2007. Die Erstellung einer gesonderten Pro-Forma-Bilanz auf den 31. März 2007 ist mithin in analoger Anwendung von IDW RH HFA 1.004 nicht erforderlich.

Die geprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der CONET Technologie AG für die Zeit vom 01. Januar bis 31. März 2007 enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge der über diesen Zeitraum in den Konzern einbezogenen Mutter-, Tochter- und Enkelgesellschaft. Da sich diese Aufwendungen und Erträge aber lediglich über einen Zeitraum vom 3. Monaten erstrecken, wurde eine Pro-Forma-Gewinn- und

Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2006 bis zum 31. März 2007 unter den nachstehenden Annahmen erstellt.

## **2. Annahmen zur Pro-Forma Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Pro-Forma-Gewinn- und Verlustrechnung wurde für den Zeitraum vom 01. April 2006 bis 31. März 2007 erstellt. Dabei wird angenommen, dass die Umstellung des Geschäftsjahres der Muttergesellschaft bereits zum 31. März 2006 wirksam vollzogen worden ist, mithin sich der Rechnungslegungszeitraum vom 01. April 2006 bis zum 31. März 2007 erstreckt.

Diesbezüglich wurden im Rahmen der Pro-Forma Anpassungen folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinsichtlich der Herleitung des Konzern-Bilanzgewinns innerhalb der Pro-Forma-Gewinn- und Verlustrechnung wurde der einbezogene Konzern-Gewinnvortrag zum 01. April 2006 wie folgt ermittelt:

Vom Konzern-Gewinnvortrag in Höhe von € 334.372,82 ist ein Betrag von € -4.309,35 der Muttergesellschaft, der CONET Solutions zuzurechnen. Ein aus der hypothetischen Kapitalkonsolidierung zum 01. April 2006 resultierender passivischer Unterschiedsbetrag (€ 837.74,75) wurde, soweit dieser auf die anteiligen Gewinnvorträge des einbezogenen Tochter- bzw. Enkelunternehmens während der Konzernzugehörigkeit (ab dem 06. Dezember 2005) entfiel, aber vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung (1. April 2006) entstanden ist, nach Abzug der Anteilen von Minderheitsgesellschaftern ebenfalls in den Konzern-Gewinnvortrag (€ 408.682,17) eingestellt.

- b) Aufwendungen und Erträge aus Leistungsbeziehungen zwischen den einbezogenen Gesellschaften wurden eliminiert.
- c) Von dem im Konzernabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 1.241.516,79 entfällt auf die CONET Technologie AG ein Betrag von € -80.827,94.

CONET Technologie AG,  
Frankfurt am Main

Pro-Forma-Konzernbilanz zum 31. März 2007

**A K T I V A**

	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	108.869,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1.402.420,00</u>	
		1.511.289,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		542.412,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	5.000,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.035.456,29</u>	
		1.040.456,29
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Erzeugnisse	156.000,00	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>13.162,00</u>	
		169.162,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.742.911,22	
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.000,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.024.874,62</u>	
		6.777.785,84
<b>III. Wertpapiere</b>		
Sonstige Wertpapiere		1.298.911,70
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		700.226,68
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		134.494,86
		<u>12.174.738,37</u>

**P A S S I V A**

	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.250.000,00	
II. Kapitalrücklage	727.500,00	
III. Gewinnrücklage	10.332,44	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	428.392,58	
V. Bilanzgewinn	1.241.516,79	
VI. Ausgleichsposten für Anteile fremder Gesellschafter	<u>69.360,54</u>	
		4.727.102,35
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	772.290,00	
2. Steuerrückstellungen	799.546,56	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.816.502,64</u>	
		5.388.339,20
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	916.070,62	
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 916.070,62		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>808.806,20</u>	
- davon aus Steuern: € 653.664,94		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 4.447,51		
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 808.806,20		
		1.724.876,82
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		334.420,00
		<u>12.174.738,37</u>

**Pro-Forma-Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum 01. April 2006 bis 31. März 2007**

	€	€
1. Umsatzerlöse		25.245.050,59
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-169.738,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>866.577,10</u>
		25.941.889,69
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.079.686,29	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.107.205,42</u>	<u>-4.186.891,71</u>
		21.754.997,98
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-12.919.596,71	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: € 367.353,17	<u>-2.618.963,11</u>	-15.538.559,82
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens- und Sachanlagen		-498.768,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.308.518,99
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.973,36
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.060,50
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-15.666,31</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.422.518,46
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-465.898,47
13. Sonstige Steuern		<u>-17.341,50</u>
14. Jahresüberschuss		939.278,49
15. Anteil konzernfremder Gesellschafter am Jahresergebnis		-32.134,52
16. Konzern-Gewinnvortrag		<u>334.372,82</u>
<b>17. Konzern- Bilanzgewinn</b>		<u><u>1.241.516,79</u></u>

### **3. Annahmen zur Pro-Forma-Kapitalflussrechnung**

Die Pro-Forma- Kapitalflussrechnung unterstellt, dass sich der Rechnungslegungszeitraum des Konzernabschlusses vom 01. April 2006 bis zum 31. März 2007 erstreckt. Mithin wurden sämtliche Veränderungen des Konzern-Finanzmittelfonds für den genannten Zeitraum ermittelt und entsprechend der Regelungen des DRS 2 dargestellt. Dieser umfasst die Positionen des § 266 Abs. 2 B. III. 3. HGB sonstige Wertpapiere sowie § 266 Abs. 2 B. IV. HGB Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks. Der Anfangsbestand des Konzern-Finanzmittelfonds zum 01. April 2006 beläuft sich auf € 1.815.423,34, der Bestand zum 31. März 2007 beträgt € 1.999.138,38.

CONET Technologie AG, Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung zum Pro-Forma-Konzernabschluss  
für die Zeit vom 01. April 2006 bis 31. März 2007

	T€	T€
Periodenergebnis	939	
+ Planmäßige Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	499	
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	<u>162</u>	
<b>= Cash Flow</b>		1.600
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.615	
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>392</u>	
		<u>-1.223</u>
<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		377
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-955	
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-293	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	<u>-73</u>	
		-1.321
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	<u>1.128</u>	
		<u>1.128</u>
<b>= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>		184
<b>Zahlungsunwirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>		
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		<u>1.815</u>

#### 4. Annahmen zur Pro-Forma-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Der Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Tochter- und Enkelgesellschaft in den Konzernabschluss der CONET Technologie AG hat bereits ab dem 01. April 2006 bestanden. Dementsprechend erfasst die Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung sämtlich im Zeitraum 01. April 2006 bis 31. März 2007 eingetretenen Veränderungen des Konzern-Eigenkapitals. Insbesondere wurde folgende für das Eigenkapital des Konzerns wesentliche Sachverhalte berücksichtigt:

- a) Die Veränderungen im **Gezeichneten Kapital** betreffen die im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung vom 8. November 2006 gefassten Beschlüsse über die Einziehung und nachfolgende Umwandlung von 350.000 Stück **Stammaktien** in **Vorzugsaktien** gleicher Anzahl der CONET Technologie AG in Höhe eines Betrages von € 350.000,00.
- b) Mit Handelsregistereintragung vom 17. Januar 2007 der am 23. November 2006 beschlossenen Kapitalerhöhung der CONET Technologie AG wurde das Grundkapital der CONET Technologie AG von € 1.850.000,00 zum 01. April 2006 durch die Ausgabe von 400.000 stimmrechtsloser **Vorzugsaktien** auf € 2.250.000,00 erhöht.
- c) Die RG Securities AG hat in Ausführung des mit ihr geschlossenen Vertrages über die Zeichnung und Platzierung der im Rahmen der Kapitalerhöhung neu geschaffenen 400.000 stimmrechtslosen Vorzugsaktien 227.500 Aktien am Kapitalmarkt platziert und hierbei ein Agio in Höhe von € 727.500,00 erzielt. Dieser Betrag wurde in die **Kapitalrücklage** eingestellt. Damit erhöht sich die Kapitalrücklage im Berichtszeitraum von € 0,00 um € 727.500,00 auf € 27.500,00.
- d) Bei dem passiven Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung zum 01. April 2006 in Höhe von € 837.074,75 handelt es sich in Höhe von € 408.682,17 um Gewinne, die während der Konzernzugehörigkeit, aber vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung (6. Dezember 2005 bis 1. April 2006) der Tochter- und Enkelgesellschaft entstanden sind. Diese wurden innerhalb des Konzerngewinnvortrags erfasst. Der darüber hinaus verbleibende Unterschiedsbetrag (€ 428.392,58) wurde unter den Rücklagen als gesonderter Posten des Konzerneigenkapitals („**Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung**“) ausgewiesen. Dieser Unterschiedsbetrag entfällt in Höhe von € 384.621,70 auf die Tochtergesellschaft, CONET Solutions GmbH sowie in Höhe von € 43.770,88 auf die Enkelgesellschaft, CONET Infosys GmbH. Eine ergebnisrelevante Auflösung dieses Postens ist im Berichtsjahr nicht erfolgt.
- e) Die der Muttergesellschaft zuzurechnenden Anteile an der CONET Informationssysteme GmbH (Enkelunternehmen, 78 % des Stammkapitals gehalten über die CONET Solutions GmbH) werden mit dem auf sie

entfallenden anteiligen Eigenkapital auf Basis der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss, dem 1. April 2006, verrechnet.

Der danach verbleibende Anteil am Eigenkapital dieser Gesellschaft (€37.226,02) sowie ein entsprechender Anteil am Jahresüberschuss (€2.134,52) dieser Gesellschaft im Berichtszeitraum ist ebenfalls den Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen. Dieser Anteil wird im Eigenkapitalpiegel des Konzerns unter dem Posten „Minderheitenkapital“ und in der Konzernbilanz unter dem Posten „Ausgleichsposten für Anteile fremder Gesellschafter“ ausgewiesen.

CONET Technologie AG,  
Frankfurt am Main

Pro-Forma-Eigenkapitalpiegel zum 31. März 2007

	Mutterunternehmen					Kumuliertes übriges Konzernergebnis	Eigenkapital	Minderheits- gesellschafter	Konzern- eigenkapital		
	Gez. Kapital		Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital					Passivierter Unter- schiedsbetrag aus der Kapital- konsolidierung	Gesamt	Minderheiten- kapital	Gesamt
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn						
€	€	€	€	€	€	€	€	€			
Stand am 01.04.2006	1.850.000,00	0,00	0,00	10.332,44	334.372,82	428.392,58	2.623.097,84	37.226,02	2.660.323,86		
Ausgabe von Anteilen	0,00	750.000,00	727.500,00	0,00	0,00	0,00	1.477.500,00	0,00	1.477.500,00		
Einziehung von Anteilen	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	-350.000,00		
Konzernergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	907.143,97	0,00	907.143,97	32.134,52	939.278,49		
Stand am 31.03.2007	1.500.000,00	750.000,00	727.500,00	10.332,44	1.241.516,79	428.392,58	4.657.741,81	69.360,54	4.727.102,35		